

Magdeburger Statistik

Monatsbericht, März 2011



Aktuelle Daten **3**

Statistischer Quartalsbericht ersetzt
statistischen Monatsbericht 3

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen
März 2011 4

Wohnungen in Magdeburg 5

Tabellen **6**

Aktuelle statistische Daten 6



Impressum:

Magdeburger Statistik, Monatsbericht März 2011

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Magdeburg
Amt für Statistik
Postanschrift: 39090 Magdeburg
Hausanschrift: Julius-Bremer-Straße 10, 39104 Magdeburg

Tel. (0391) 540 2808, Fax (0391) 540 2807

<http://www.magdeburg.de>

E-mail: statistik@magdeburg.de

Titelbild: Urheberrechte - Landeshauptstadt Magdeburg

Statistischer Quartalsbericht ersetzt statistischen Monatsbericht

Liebe Leserin, lieber Leser,

der vor Ihnen liegende statistische Monatsbericht stellt das Ende einer Veröffentlichungsform dar, die lange Zeit durch das Amt für Statistik genutzt wurde. Wie Sie sicherlich bemerkt haben, hat sich mit Beginn des Jahres 2011 bereits das Layout des statistischen Monatsberichtes deutlich verändert. Neben den bekannten Tabellen finden Sie nun deutlich mehr Grafiken und Erläuterungen zu den einzelnen Themen. Dieser layouttechnischen Weiterentwicklung soll nun die nächste Entwicklungsstufe folgen. Das Amt für Statistik hat das Ziel gesetzt, sich auch inhaltlich mit anderen deutschen Städten messen zu können.

Neben den Informationen zu ausgewählten Themen und den Sonderberichten sowie der Würdigung aktueller Daten soll der zukünftige Quartalsbericht zusätzlich Kurzberichte beinhalten. Der Quartalsbericht gibt dem Amt für Statistik die Möglichkeit, redaktionell wertigere Beiträge zu veröffentlichen. Des Weiteren ist es geplant, Wissenschaftlern und Fachleuten eine Plattform zu bieten, auf der Sie mit spezifischen Themenbeiträgen unsere Leser informieren sollen.

Natürlich ist uns bewusst, dass einige Daten in Monatsform von unseren Lesern präferiert werden. Aus diesem Grund hat sich das Amt für Statistik dazu entschieden, zum Beispiel Daten zur Bevölkerung und zum Arbeitsmarkt weiterhin monatlich in Tabellenform bereitzustellen. Sie finden somit auf unserer Website auch zukünftig eine Datei, die auf zwei Seiten die wichtigsten statistischen Zahlen aufbereitet.

Bis dahin wünschen wir Ihnen viel Spaß mit dem letzten statistischen Monatsbericht und freuen uns schon Ihnen im Juli den statistischen Quartalsbericht für das 2. Quartal präsentieren zu können.

Mit allerbesten Grüßen
Ihr Dr. Tim Hoppe



Leiter des Amtes für Statistik

Entwicklung der Arbeitslosenzahlen März 2011

Die Arbeitslosenzahlen sind von Februar 2011 zum Monat März 2011 um 483 Personen gesunken. Insbesondere männliche Arbeitslose konnten eine Beschäftigung annehmen. Ein Blick auf die Anzahl der offenen Stellen zeigt einen deutlich ansteigenden Bestand.

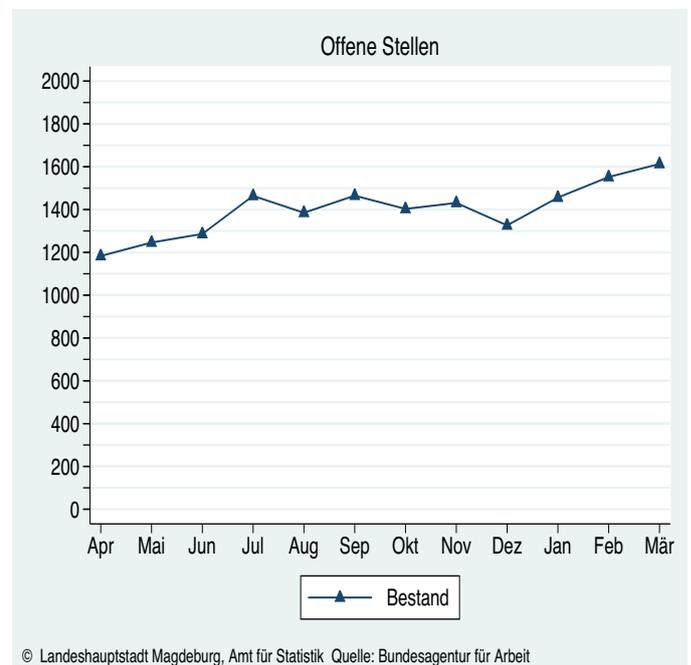
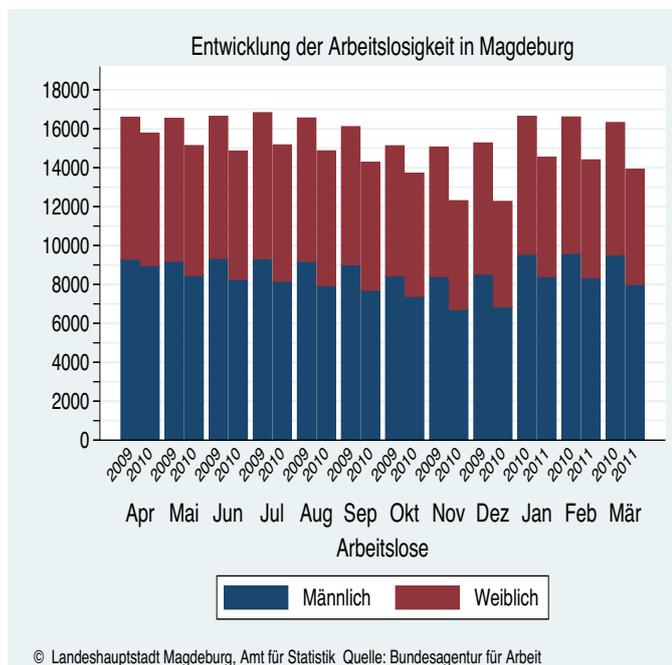
Die Frühjahrsbelebung des Arbeitsmarktes hat auch in Magdeburg ihren positiven Effekt nicht verfehlt. Verglichen zum Vormonat waren 483 Personen weniger arbeitslos gemeldet. Laut Kay Senius (Chef der Regionaldirektion der Arbeitsagentur Sachsen-Anhalt/Thüringen) werden die weniger zur Verfügung stehenden Arbeitsmarktpolitischen Mittel vermehrt für die berufliche Qualifizierung und die Vermittlung am ersten Arbeitsmarkt eingesetzt (siehe dazu Pressemitteilung 15/2011 der Regionaldirektion Sachsen-Anhalt/Thüringen der Bundesagentur für Arbeit). Welchen Einfluss dies auf die Arbeitslosenzahlen in Magdeburg hat, werden die kommenden Monate zeigen.

Dabei profitieren insbesondere Männer von diesem Aufschwung. Waren im Monat Februar noch 8336 Männer arbeitslos gemeldet, so sank der Wert im März auf eine Zahl von 7997 arbeitslosen Männern. Bei den Frauen sank die Arbeitslosenzahl dagegen „nur“ um 144 Frauen. Über die letzten 12 Monate betrachtet, zeigt sich zudem, dass die Veränderung der Arbeitslosenzahlen bei Männern stärkeren Schwankungen unterworfen ist als dies bei Frauen der Fall ist. Dies verdeutlicht die Standardabweichung für beide Gruppen.

Die Standardabweichung berechnet sich durch die Wurzel aus der Summe der quadrierten Abweichungen der Beobachtungen vom Mittelwert. Je höher die Standardabweichung desto größeren Schwankungen sind die Daten unterworfen. Dabei ergibt sich für die Gruppe der Männer ein Wert von 548,49 und für die Gruppe der Frauen ein Wert von 347,84.

Verglichen zum Vorjahr fallen die Arbeitslosenzahlen wieder deutlich geringer aus. Waren im März 2010 noch insgesamt 16319 Personen arbeitslos gemeldet so sank die Zahl im Jahresverlauf auf 13917 (2402 Arbeitslose weniger). Bei den Männern waren es insgesamt 1515, bei den Frauen 887 Arbeitslose weniger.

Seit geraumer Zeit wird daraufhin gewiesen, dass bundesweit die absolute Zahl der offenen Stellen ansteigt. Ein ähnliches Bild zeigt sich für die Landeshauptstadt Magdeburg. Für die letzten 12 Monate ergibt sich für die Bestandszahl an offenen Stellen eine positive Entwicklung ($r_s = 0,641$, $p < 0,05$). Waren im April 2010 1183 offene Stellen zu verzeichnen, so waren es im April 2011 1613 offene Bestandsstellen. Dies verdeutlicht auch, dass nicht alle je Monat gemeldeten Stellen besetzt werden.



Wohnungen in Magdeburg

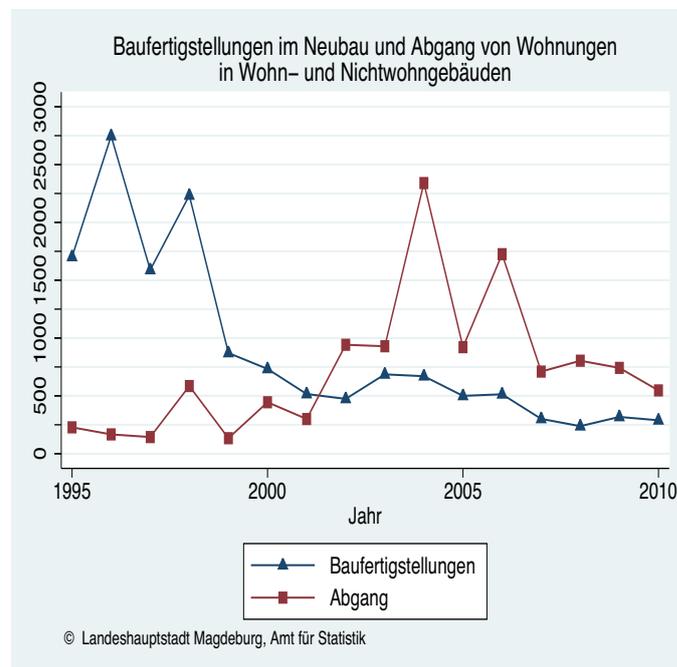
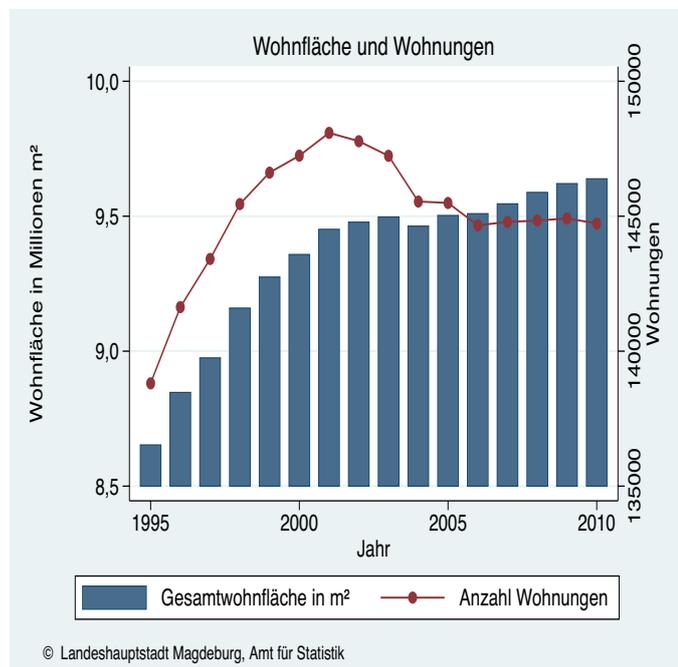
Wohnungen in Magdeburg weisen im Mittelwert steigende Quadratmeterzahlen auf. Dies lässt sich mit Hilfe des Verhältnisses Gesamtwohnfläche in m² zur Anzahl der Wohnungen deutlich aufzeigen. Des Weiteren sind sowohl die Zahlen der Baufertigstellung und Abgänge von Wohnungen leicht rückläufig.

Die Gesamtwohnfläche in der Stadt steigt deutlich über den Zeitverlauf. Dies lässt sich auch mit Hilfe des Spearman Korrelationskoeffizienten zeigen, der positiv und signifikant ist ($r_s = 0,991$, $p < 0,001$). Waren es im Jahr 1995 noch 8652733 m² Wohnfläche so verzeichnet die Stadt Magdeburg im Jahr 2010 eine gesamte Wohnfläche von 9638630 m². Dagegen ist die Zahl der Wohnungen seit 2006 nahezu stabil. Für das Jahr 2010 ergibt sich eine Anzahl an Wohnungen von 144732. Bildet man den Quotienten aus Gesamtwohnfläche und Anzahl der Wohnungen so ist dieser über den betrachteten Zeitraum ansteigend, was auch durch den positiven und signifikanten Spearman Korrelationskoeffizienten ausgedrückt wird ($r_s = 1,000$, $p < 0,001$). Waren die Wohnungen im Mittelwert 1995 noch 62,33 m² groß, so hat sich die Quadratmeterzahl pro Wohnung im Mittel bis zum Jahr 2010 auf einen Wert von 66,59 m² erhöht. Setzt man das Jahr 1995 als Basisjahr und somit 100 Prozent, so liegt der Wert für das Jahr 2010 um 6,83 Prozent darüber.

Eine differenzierte Betrachtung der Stadtteile bezüglich des Verhältnisses Wohnfläche zur Anzahl der Wohnungen zeigt zudem deutlich,

dass insbesondere in Stadtteilen mit einem hohen Anteil an Einfamilienhäusern der Quotient Gesamtwohnfläche zu Anzahl der Wohnungen hoch ausfällt. So weisen die Stadtteile Randau-Calenberge (104 m²) und Pechau (102 m²) im Mittelwert die meiste Wohnfläche pro Wohnung auf. Die geringste Wohnfläche pro Wohnung im Mittelwert ist in Stadtteil Fermersleben zu finden (56 m²). Überraschender Weise lässt sich zudem zeigen, dass der größte Anstieg im Verhältnis Wohnfläche zur Anzahl der Wohnungen in einem innerstädtischen Stadtteil zu verzeichnen ist. Im Stadtteil Werder lag die mittlere Wohnfläche pro Wohnung bei 52 m² und stieg bis zum Jahr 2010 auf einen mittleren Wert von 69 m² an.

Bezüglich der Baufertigstellungen und der Abgänge von Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden liegt die Zahl der Abgänge (547) weiter über der Zahl der Fertigstellungen (289). In den letzten 10 Jahren waren signifikant mehr Wohnungsabgänge als Fertigstellungen zu verzeichnen (Wilcoxon Vorzeichen Rang Test, $p < 0,01$). Allerdings ist festzuhalten, dass die Zahl der Abgänge nach den beiden Jahren 2004 und 2006 leicht rückläufig ist.



Aktuelle statistische Daten

Merkmal	Maßeinheit	März 2011	Februar 2011	März 2010
Bevölkerung (p) (eigene Fortschreibung auf der Basis des Einwohnermelderegisters)				
Bevölkerungsstand				
Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung (HW)	Anzahl	231 082	230 967	229 756
dav. männlich	Anzahl	112 384	112 324	111 547
weiblich	Anzahl	118 698	118 643	118 209
dar. Ausländer	Anzahl	8 162	8 126	7 886
männlich	Anzahl	4 265	4 255	4 184
weiblich	Anzahl	3 897	3 871	3 702
Wohnberechtigte Bevölkerung (Haupt-/ Nebenwohnsitz)				
dav. männlich	Anzahl	235 806	235 766	234 775
weiblich	Anzahl	115 144	115 108	114 442
dar. Ausländer	Anzahl	120 662	120 658	120 333
männlich	Anzahl	8 253	8 216	8 001
weiblich	Anzahl	4 314	4 304	4 246
weiblich	Anzahl	3 939	3 912	3 755
Natürliche Bevölkerungsbewegung-Hauptwohnsitz				
Eheschließungen	Anzahl	45	22	36
dar. mit Ausländern	Anzahl	4	.	.
Lebendgeborene				
dav. männlich	Anzahl	187	137	172
weiblich	Anzahl	99	76	97
dar. Ausländer	Anzahl	88	61	75
männlich	Anzahl	8	5	12
weiblich	Anzahl	.	.	6
weiblich	Anzahl	.	.	6
Gestorbene				
dav. männlich	Anzahl	244	195	245
weiblich	Anzahl	102	96	124
dar. Ausländer	Anzahl	142	99	121
dar. Ausländer	Anzahl	.	.	.
Geborenen(+)/Gestorbenenüberschuß(-)	Anzahl	- 57	- 58	- 73
Wanderungen-Hauptwohnsitz				
Zugezogene Personen	Anzahl	947	723	881
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	460	332	431
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	487	391	450
dar. Ausländer	Anzahl	173	95	166
Wohnsitzstatusänderung Nebenwohnsitz in HW	Anzahl	9	-	41
Weggezogene Personen				
dav. außerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	749	699	852
innerhalb Sachsen-Anhalt	Anzahl	457	422	583
dar. Ausländer	Anzahl	292	277	269
Wohnsitzstatusänderung HW in Nebenwohnsitz	Anzahl	125	111	186
Wanderungssaldo (einschließlich WS-Änderung)	Anzahl	35	14	24
Umzüge innerhalb der Stadt Magdeburg	Anzahl	172	10	46
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	2 232	1 750	1 801
Bevölkerungssaldo insgesamt	Anzahl	115	- 48	- 27
Sozialhilfe - Leistungen nach SGB XII und Asylbewerberleistungsgesetz (stichtagsbezogen ohne Tagessatzzahlungen an Personen ohne festen Wohnsitz)				
Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGBXII (ohne Schuldnerberatung)				
Leistungsempfänger	Fälle	400	387	377 R
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	468	455	434
Grundsicherung nach SGBXII				
Leistungsempfänger	Fälle	1 540	1 523	1 451
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	1 769	1 479	1 676
Grundleistungen nach Asylbewerberleistungsgesetz				
Leistungsempfänger	Fälle	287	287	295
entspricht Gesamtpersonenzahl	Personen	555	562	549
Arbeitsmarkt (Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service Ost)				
Arbeitslose - Bestand am Ende des Berichtsmonats				
dar. Frauen	Personen	13 917	14 385 R	16 310 R
Differenz zum Vormonat	Personen	5 920	6 059 R	6 803 R
dar. Frauen	Personen	- 468	- 146	- 293
dar. Frauen	Personen	- 139	- 75	- 203
Unter den Arbeitslosen sind:				
Jugendliche unter 20 Jahre	Personen	165	176 R	221
dar. Frauen	Personen	71	79 R	103
Jugendliche ab 20 bis unter 25 Jahre	Personen	1 317	1 374 R	1 620
dar. Frauen	Personen	583	599 R	679
Frauen ab 55 Jahre	Personen	1 247	1 227	1 087
Männer ab 55 Jahre	Personen	1 321	1 346	1 268
Schwerbehinderte	Personen	539	549	584
dar. Frauen	Personen	223	230	232
Ausländer	Personen	855	881 R	942 R
dar. Frauen	Personen	378	390	407
Arbeitslosenquote 1)	%	11,8	12,2	13,7
Arbeitslosenquote 2)	%	12,7	13,2	14,9
Arbeitslosenquote -Männer 3)	%	13,1	13,7	15,5
Arbeitslosenquote - Frauen 3)	%	10,3	10,6	11,7
Gemeldeten Stellen - am Ende des Berichtsmonats 5)	Personen	1 613	1 552	1 071 R
Bedarfsgemeinschaften und Leistungsempfänger nach SGB II				
Bedarfsgemeinschaften	Anzahl	20 311 4)	20 332 4)	21 407 R
Empfänger ALG II	Personen	26 154 4)	26 226 4)	28 067 R
Empfänger Sozialgeld	Personen	7 804 4)	7 806 4)	8 080 R
Langzeitarbeitslose	Personen	4 002	4 023	5 635
Anteil der Langzeitarbeitslosen an Arbeitslosen gesamt	%	28,8	28,0	34,5
1) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl aller zivilen Erwerbspersonen 119 436 Personen (ab Mai 2009), bzw. 118 112 Personen (ab Mai 2010), 4) vorläufige Werte, 5) seit Juli 2010 Umstellung der Statistik auf ungefördernde gemeldete Arbeitsstellen				
2) Arbeitslose in %, bezogen auf die Zahl der abhängigen zivilen Erwerbspersonen 109 418 Personen (ab Mai 2009), bzw. 109 318 Personen (ab Mai 2010) 3) Seit Januar 2009 bezogen auf alle männlichen bzw. weiblichen zivilen Erwerbspersonen				

Merkmal	Maßeinheit	März 2011	Februar 2011	März 2010
Arbeitslose nach Berufsgruppen				
Durch Verfahrungsstellen bei der Bundesagentur für Arbeit können ab Berichtsmontat September 2009 statistische Auswertungen nach dem Zielberuf vorläufig nicht zur Verfügung gestellt werden.				
Gewerbeentwicklung				
Gewerbeanmeldungen	Anzahl	207	176	219
dav. Neuanmeldungen	Anzahl	201	174	214
Übernahmen	Anzahl	6	2	5
Von den Gewerbeanmeldungen entfallen auf:				
Industrie	Anzahl	2	1	1
Handwerk	Anzahl	26	25	26 R
Handel	Anzahl	40	37	52
Reisegewerbe	Anzahl	3	2	4
Sonstige	Anzahl	136	111	136 R
Gewerbeabmeldungen	Anzahl	154	139	172
dav. Industrie	Anzahl	1	-	-
Handwerk	Anzahl	13	17	19 R
Handel	Anzahl	53	48	60
Reisegewerbe	Anzahl	4	-	5
Sonstige	Anzahl	83	74	88 R
unter den Gewerbeabmeldungen entfallen auf				
Abmeldungen auf dem Amtsweg	Anzahl	1	4	10
Gesellschafteraustritt	Anzahl	1	4	4
wegen Änderung der Rechtsform	Anzahl	4	3	8
Bau- und Wohnungswesen				
Anträge auf Baugenehmigungen, Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Anträge gesamt	Anzahl	.	84	88
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	.	26	26
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	.	1	-
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	.	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	.	-	-
Tankstellen	Anzahl	.	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	.	-	5
Parkhäuser, Tiefgaragen	Anzahl	.	2	-
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	.	7	4
Modernisierung,Um- und Ausbau	Anzahl	.	20	34
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	.	15	16
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	.	13	3
Baugenehmigungen, Genehmigungen für Nutzungsveränderungen und Abbrüche einschließlich verfahrensfreie Bauvorhaben im Anzeigeverfahren 1) 2)				
Genehmigungen gesamt	Anzahl	.	45	75
dav. Neubau Mehr-u.Einfamiliengebäude	Anzahl	.	20	22
Geschäfts-u.Bürohäuser	Anzahl	.	1	4
Gastst.,Cafes,Bistros,Hotels,Pensionen,Spielotheken	Anzahl	.	-	-
Märkte, Lagerhallen u.ä.	Anzahl	.	-	-
Tankstellen	Anzahl	.	-	-
Gartenlauben, Bungalows, Garagen	Anzahl	.	5	5
Parkhäuser,Tiefgaragen	Anzahl	.	-	2
Parkplätze, Freianlagen, übrige	Anzahl	.	-	3
Modernisierung, Um- und Ausbau	Anzahl	.	10	28
Nutzungsänderungen, Gewerbebetriebe, Arztpraxen	Anzahl	.	9	10
Abbrüche jeglicher Art	Anzahl	.	-	1
1) Die genehmigten Bauanträge stehen nicht im unmittelbaren Zusammenhang mit den Bauanträgen des gleichen Monats				
2) ohne Werbung und Stellplätze				
Wohngeld - nach dem Wohngeldgesetz				
Wohngeldempfänger	Haushalte	5 392	5 550	4 827
Zahlbetrag (= Wohngeld für den Folgemonat)	EUR	796 261	779 314	895 146

Merkmal	Maßeinheit	März 2011	Februar 2011	März 2010
Versorgungsleistungen der Städtischen Werke (Quelle: Städtische Werke Magdeburg GmbH)				
Stromversorgung				
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	98 437	92 829	97 338
darunter Einspeisung sonstiger Marktteilnehmer 1)	MWh	34 853	30 341	23 939
davon: konventionelle Energieträger 1)	MWh	28 989	23 813	18 163
erneuerbare Energien:	MWh	5 864	6 528	5 776
davon Windkraft	MWh	2 124	2 793	2 339
Photovoltaik	MWh	506	223	204
Deponiegas	MWh	218	172	270,7
Sonstige erneuerbare Energieträger (Biomasseanlagen = Pflanzenöl als Biomasse)	MWh	3 016	3 341	2 963
Erdgasversorgung				
Einspeisung in das Stadtnetz	MWh	188 501	241 545	213 420
Wärmeversorgung				
Fernwärmeabgabe der Heizwerke Rothensee und Virchowstraße, sowie des Müllheizkraftwerkes Rothensee	MWh	41 281	53 450	45 806
Trinkwasserversorgung				
Bezug von der Trinkwasserversorgung Magdeburg GmbH	cbm	978 125	872 285	964 192
Trinkwasserbezug je Einwohner 2)	l/Tag	134	132	132
1) incl. Müllheizkraftwerk 2) Basis wohnberechtigte Bevölkerung, Stand Dezember des Vorjahres (eigene Fortschreibung)				
Müllentsorgung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Haumüll	Mg	5 038	4 078	5 364
Sperrmüll	Mg	572	468	489
Bioabfall	Mg	915	536	844
Straßenkehricht	Mg	323	268	910
Wertstofffassung (Quelle: Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb Magdeburg)				
Papier	t	1 288,44	1 055,54	1 333,00
darunter Verkaufsverpackungen	t	197,26	161,60	204,08
Glas	t	389,02	308,66	372,90
Leichtverpackungen	t	704,70	561,62	744,84
Flugverkehr am Flugplatz Magdeburg				
Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde der gesamte Betrieb des Flugplatzes Magdeburg an die FMB Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH verpachtet. Statistische Angaben stehen bis auf weiteres nicht mehr zur Verfügung.				
Innerstädtischer Nahverkehr (Quelle: Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH)				
Fahrzeugbestand im Durchschnitt				
Straßenbahnen - Triebwagen	Anzahl	107	107	138
darunter stillgelegt	-	-	-	-
- Beiwagen	Anzahl	21	19	24
darunter stillgelegt	-	-	-	-
Omnibusse (darunter 1 Fernreisebus)	Anzahl	56	56	57
Nutz-Wagen-Kilometer				
Straßenbahnen - Triebwagen	km	549 341	484 658	550 388
- Beiwagen	km	58 016	45 955	58 100
Omnibusse	km	281 165	251 457	280 406
Beförderte Personen				
je Tag	Personen	4 775 009	4 673 578	5 453 484
je Nutz-Wagen-Kilometer	Personen	154 033	166 914	175 919
je Tag	Personen	5,37	5,98	6,14
Umschlagleistungen im Hafengelände (Quelle: Magdeburger Hafen GmbH)				
Gesamtumschlag	t	278 321	222 196	239 682
davon: Umschlag aus Schiff	t	126 448	80 337	96 250
Umschlag in Schiff	t	116 071	110 732	109 112
Umschlag Schiff / Schiff	t	2 742	2 618	1 566
Landumschlag	t	33 060	28 509	32 754
Leistungen der Hafenbahn	t	114 265	102 014	79 570

Merkmal	Maßeinheit	März 2011	Februar 2011	März 2010
Kraftfahrzeugbestand				
Bestand an zugelassenen Fahrzeugen	Anzahl	118 145	117 728	115 285
auf 100 Einwohner 1)	Anzahl	51,2	51,0 R	50,2
dav. Personenkraftwagen	Anzahl	99 543	99 326	97 333
Last- und Spezialkraftwagen	Anzahl	13 111	13 055	12 769
Kraftomnibusse	Anzahl	67	67	66
Zugmaschinen und Traktoren	Anzahl	727	715	691
Motorräder	Anzahl	4 697	4 565	4 426
Fabrikneu zugelassene Fahrzeuge	Anzahl	887	517	896
Außerdem Anhänger	Anzahl	3 992	3 977	3 985
1) Berechnung auf Basis Bevölkerung Hauptwohnsitz				
Erteilung von Führerscheinen				
Führerscheine / Antragstellungen	Anzahl	.	.	.
Führerscheine / Aushändigungen	Anzahl	526	461	510
darunter Ersterteilungen bzw. Erweiterungen	Anzahl	199	193	222
darunter weibliche Personen	Anzahl	84	114	133
Begleitendes Fahren ab 17 *	Anzahl	32	32	27
Fahrgastbeförderungserlaubnisse	Anzahl	17	18	25
Fahrlehrerlaubnisse	Anzahl	2	-	-
Internationale Führerscheine	Anzahl	45	25	37
* Erlass des Ministeriums für Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt				
Straßenverkehrsunfälle				
(Quelle: Polizeirevier Magdeburg)				
Unfälle insgesamt	Anzahl	731	552 R	724 R
darunter mit Fahrerflucht	Anzahl	162	138 R	152 R
davon sonstige Sachschadensunfälle (sogen. Bagatellunfälle)	Anzahl	628	505 R	648 R
schwerwiegende UF gesamt 1)	Anzahl	103	47 R	76 R
darunter mit Personenschaden	Anzahl	86	33 R	51 R
unter Alkoholeinfluss	Anzahl	10	11 R	11
dabei verletzte Personen	Personen	95	41 R	55
dar. Kinder	Personen	7	5	5
getötete Personen (bis 30 Tage nach dem Unfall)	Personen	1	-	3 R
dar. Kinder	Personen	-	-	-
Beteiligte Verkehrsteilnehmer UF gesamt				
Personenkraftwagen	Anzahl	1 132	864 R	1 167 R
Lastkraftwagen	Anzahl	122	104 R	116 R
Motorräder	Anzahl	17	-	9 R
Mopeds	Anzahl	4	1	3
Radfahrer	Anzahl	43	10 R	24 R
dar. Kinder	Anzahl	3	1	2
Straßenbahnen	Anzahl	14	9	14
Fußgänger	Personen	14	4 R	6
dar. Kinder	Personen	2	1	2
1) mit Personenschaden oder schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden (im engeren Sinne)				
Feuerwehr				
Alarmierungen der Berufsfeuerwehr	Anzahl	420	354	402
dav. Brandeinsätze	Anzahl	91	59	53
dar. Großfeuer	Anzahl	2	-	1
technische Hilfeleistungen	Anzahl	243	218	267
dav. Notstände ("Blaulichteinsätze")	Anzahl	83	95	90
sonstige	Anzahl	160	123	177
blinde Alarmer	Anzahl	86	77	82
dar. böswillige Alarmierungen	Anzahl	4	3	2
Einsätze der Freiwilligen Feuerwehren insgesamt	Anzahl	48	32	55
Einsätze im Rettungsdienst				
insgesamt	Anzahl	4 411	3 753	4 437
dav. Notarzteinsetzfahrzeuge	Anzahl	884	766	952
Rettungswagen	Anzahl	2 384	2 004	2 267
Krankentransportwagen	Anzahl	1 116	952	1 218
Rettungshubschrauber (durch Leitstelle alarmiert)	Anzahl	27	31	.

Merkmal	Maßeinheit	März 2011	Februar 2011	März 2010
Krankenhäuser				
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	1 136	1 136	1 120
Belegungstage	Anzahl	30 771	27 154	30 707
Bettenauslastungsgrad	%	87,4	85,4	88,4
Fälle	Anzahl	4 349	3 716	4 423
Klinikum Magdeburg gGmbH				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	735	735	735
Belegungstage	Anzahl	21 143	18 687 R	20 741 R
Bettenauslastungsgrad	%	92,8	90,8	91,0
Fälle	Anzahl	2 861	2 487 R	2 716 R
Pfeiffersche Stiftungen				
Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	270	270	270
Belegungstage	Anzahl	6 857	6 160	7 008
Bettenauslastungsgrad	%	81,9	81,5	83,7
Fälle	Anzahl	862	748	868
Theater, Konzerthalle				
Theater Magdeburg - Musiktheater 1)				
Plätze	Anzahl	8 069	6 842	4 816
Vorstellungen	Anzahl	12	10	7
Besucher	Personen	5 957	4 675	3 192
Auslastung 2)	%	73,8	68,3	66,3
Theater Magdeburg - Ballett 1)				
Plätze	Anzahl	199	1 376	682
Vorstellungen	Anzahl	1	2	1
Besucher	Personen	199	652	216
Auslastung 2)	%	100,0	47,4	31,7
Theater Magdeburg - Schauspiel 1)				
Plätze	Anzahl	3 144	2 753	2 888
Vorstellungen	Anzahl	21	21	24
Besucher	Personen	2 350	2 026	2 101
Auslastung 2)	%	74,8	73,6	72,8
Theater Magdeburg - Kinder- und Jugendtheater 1)				
Plätze	Anzahl	1 221	890	1 057
Vorstellungen	Anzahl	20	19	18
Besucher	Personen	1 144	770	937
Auslastung 2)	%	93,7	86,5	88,6
Theater Magdeburg - Konzerte 1)				
Plätze	Anzahl	1 453	1 521	1 997
Vorstellungen	Anzahl	3	4	5
Besucher	Personen	1 209	1 161	1 402
Auslastung 2)	%	83,2	76,3	70,2
Theater Magdeburg - sonstige Veranstaltungen 1)				
Plätze	Anzahl	2 204	3 320	2 629
Vorstellungen	Anzahl	34	34	48
Besucher	Personen	1 387	2 573	2 550
Auslastung 2)	%	62,7	77,5	97,0
Konzerthalle "Georg Philipp Telemann"				
Plätze	Anzahl	349	349	349
Veranstaltungen	Anzahl	1	1	1
Besucher	Personen	321	59	63
Platzausnutzung 2)	%	91,9	16,9	18,1
Gesellschaftshaus "Schinkel-Saal"				
Plätze - Schinkelsaal	Anzahl	165	165	165
Veranstaltungen - Schinkelsaal	Anzahl	7	2	2
Besucher - Schinkelsaal	Personen	473	261	214
Platzausnutzung - Schinkelsaal 2)	%	41,0	79,09	64,9
Gesellschaftshaus "Gartensaal"				
Plätze	Anzahl	176	176	176
Vorstellungen	Anzahl	5	4	1
Besucher	Personen	712	713	160
Platzausnutzung 2)	%	80,9	100,0	90,9
Puppentheater der Stadt Magdeburg 3)				
Vorstellungen	Anzahl	60	48	35
Besucher	Personen	4 434	3 431	3 116
1) einschließlich Veranstaltungen außer Haus				
2) Aufführungen mit unterschiedlicher Platzkapazität				
3) ab Jan. 2011 einschließlich den einzelnen Spielstätten, der Jugendkunstschule und den Gastspielen sowie weitere außer Haus Veranstaltungen mit unterschiedlichen Platzkapazitäten				
Tourist-Information Magdeburg (TIM)				
Stadtführungen; Gruppenführungen (Rundfahrten und Rundgänge) Magdeburg und Umland				
Führungen insgesamt	Anzahl	106	46	86
Teilnehmer insgesamt	Personen	2 114	449	1 524
Stadtarchiv				
Benutzer	Personen	1 006	862	1 168
benutzte Archivalien	Stück	1 493	457	1 413

Merkmal	Maßeinheit	März 2011	Februar 2011	März 2010		
Stadtbibliothek Magdeburg						
Bestand	Anzahl	354 432	354 575	351 886		
Entleihungen	Anzahl	107 342	91 547	96 262		
Besucher	Anzahl	31 847	28 924	34 234		
Besucher in Magdeburger Museen						
Kulturhistorisches Museum / Naturkundemuseum	Personen	1 212	2 091	2 248		
Kloster Unser Lieben Frauen	Personen	2 135	1 954	2 390		
Lukasklause	Personen	1 433	1 265	- 1)		
Technikmuseum	Personen	719	1 028	770		
1) wegen Baumaßnahmen geschlossen						
Literaturhaus e.V.						
Besucher	Personen	932	734	910		
Ausstellungen	Anzahl	3	3	3		
Sonderveranstaltungen	Anzahl	32	23	35		
Städtische Volkshochschule						
Lehrgänge	Anzahl	217	154	219		
Unterrichtsstunden	Anzahl	2 252	911	1 835		
Teilnehmer	Personen	3 053	2 298	3 353		
Lehrer	Personen	122	92	117		
Zoologischer Garten Magdeburg GmbH						
Tageskarten	Anzahl	13 673	5 502	7 548		
Gruson-Gewächshäuser						
Besucher	Personen	4 428	7 543	1 363		
Kommunale Bäder						
Besucher der 4 kommunalen Hallenbäder	Personen	39 968	43 407	48 893		
Besucher der 4 den Hallenbädern angeschloss. Saunen	Personen	9 368	13 372	9 223		
Freibäder	Anzahl	3	3	3		
Strandbäder	Anzahl	2	2	2		
Witterungsverhältnisse						
(Quelle: gemessen bzw. festgestellt in der Wetterwarte Magdeburg des Deutschen Wetterdienstes, Stationshöhe 79 m NN)						
Lufttemperatur						
Monatsmittel	C°	5,3	1,0	5,0		
absolutes Maximum	C°	17,7	11,8	22,1		
Tag	Datum	30.	6.	26.		
absolutes Minimum	C°	- 7,3	- 10,9	- 12,0		
Tag	Datum	7.	23.	07.		
Niederschläge						
Monatsmenge	mm	12,6	7,1	37,9		
höchste Tagesmenge	mm	5,5	2,1	8,8		
Tage mit mindestens 0,1 mm Niederschlag	Anzahl	9	9	16		
mittlere relative Luftfeuchtigkeit	%	71	76	74		
Sonnenscheindauer (Monatssumme)	h	197,0	89,3	134,1		
Gewittertage	Anzahl	-	-	1		
Frost- / Sommertage 1)	Anzahl	17 / 0	22 / 0	11 / 0		
1) Frosttage: Tagesminimum der Lufttemperatur unter 0°C , Sommertage: Tagesmaximum der Lufttemperatur mindestens 25°C						
Schadstoffkonzentration in der Luft						
(Gemessen mit dem automatischen Luftüberwachungssystem des Landes Sachsen-Anhalt, vorgeprüfte Messdaten der Messstation Magdeburg / West Stadtfeld - Hans-Löschner-Straße)						
Schwefeldioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	1,8	3,6	1,3 R		
Stickstoffmonoxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	7,4	5,9	4,5 R		
Stickstoffdioxid - Monatsmittelwert	µg / cbm	31,0	25,0	24,0		
Kohlenmonoxid - Monatsmittelwert	mg / cbm	.	.	.		
Ozon - Monatsmittelwert	µg / cbm	40,0	38,0	51,0		
Feinstaub PM 10 ** - Monatsmittelwert	µg / cbm	36,0	36,0	21,0		
PM 10 - Partikel mit einem Durchmesser kleiner als 10 µm						
** Nach Abschluss der Vergleichsmessungen wurden die Messwerte zur Anpassung an das Referenzverfahren mit folgenden Korrekturfaktoren behandelt:						
behandelt:	Monat	Faktor	Monat	Faktor	Monat	Faktor
	Januar	1,25	Mai	1,45	September	1,38
	Februar	1,25	Juni	1,45	Oktober	1,32
	März	1,32	Juli	1,45	November	1,25
	April	1,38	August	1,45	Dezember	1,25
Hinweis: Informationen zu Auswirkungen von Luftschadstoffen auf die Gesundheit und zu Bewertungsmaßstäben für Immissionsmessungen sind auf den Internetseiten des LÜSA unter http://www.mu.sachsen-anhalt.de/lau/luesa/ veröffentlicht.						

Merkmal	Maßeinheit	Dezember 2010	November 2010	Dezember 2009
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Erfasste Betriebe	Anzahl	37	37	39
Beschäftigte	Personen	5 903	5 958	5 932
Gesamtumsatz	1000 EUR	149 808	99 815	150 774
dar. Ausland	1000 EUR	72 818	24 299	81 912
Eurozone	1000 EUR	12 791	13 237	5 529
Nicht-Eurozone	1000 EUR	60 027	11 062	76 383
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	735	884	695
Bruttoentgelte	1000 EUR	14 857	16 654	14 183
Berichtskreis: Betriebe des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes von Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigte				
Baugewerbe				
(Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau				
erfasste Betriebe	Anzahl	38	38	35
tätige Personen	Personen	2 443	2 446	2 428
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	140	315	209
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	5,3	6,8	5,5
Gesamtumsatz	Mio. EURO	21,3	39,0	26,4
Auftragseingang	Mio. EURO	16,6	21,4	20,1
Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe				
erfasste Betriebe	Anzahl	32	32	25
tätige Personen	Personen	1 130	1 149	1 015
geleistete Arbeitsstunden	1000 h	381	379	352
Bruttolohn- und Bruttogehaltssumme	Mio. EURO	7,3	7,1	6,3
Gesamtumsatz	Mio. EURO	48,8	38,5	40,2
Berichtskreis: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen des Baugewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr tätigen Personen, auf Betriebe anderer Wirtschaftsbereiche mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf alle Arbeitsgemeinschaften des Baugewerbes.				
Beherbergungsstätten - alle Angaben einschließlich Camping				
(Betriebe mit mehr als 8 Betten, Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt)				
Betriebe insgesamt	Anzahl	38	38	38
darunter geöffnete	Anzahl	37	37	37
Schlafgelegenheiten insgesamt 1)2)		5 066	5 066	5 054
darunter angebotene 1)	Anzahl	4 243	4 242	4 250
durchschnittliche Auslastung der Schlafgelegenheiten 1)	%	26,4	34,2	26,2
Ankünfte insgesamt	Anzahl	22 271	30 457	20 170
darunter Ausländer	Anzahl	1 764	3 251	1 747
Übernachtungen insgesamt	Anzahl	34 768	43 541	34 423
darunter Ausländer	Anzahl	3 202	4 737	5 109
durchschnittliche Aufenthaltsdauer insgesamt	Tage	1,6	1,4	1,7
darunter Ausländer	Tage	1,8	1,5	2,9
1) neu ab Jan. 2009 - Doppelbetten zählen als 2 Schlafgelegenheiten. Für Camping wird 1 Stellplatz in 4 Schlafgelegenheiten umgerechnet. - Damit keine Vergleichbarkeit mehr zu den Vorjahren 2) neu ab Jan. 2009 maximales Angebot an Schlafgelegenheiten in den letzten 13 Monaten (einschließlich lfd. Monat)				

Alle Tabellen ohne Quellenangaben beruhen auf den Unterlagen der Ämter der Stadtverwaltung.

Bestandszahlen sind jeweils Angaben vom Ende des angegebenen Berichtsmonats. Angaben je Einwohner beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die Einwohnerzahl zum Ende des Vormonats.

- anstelle einer Zahl entspricht dem Wert Null;

0 Wert ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheit;

. anstelle einer Zahl - keine Angabe oder nicht zutreffend

R berichtigte, S geschätzte Zahl, P vorläufiger Wert

Inhaltsverzeichnisse der letzten 6 Statistischen Monatsberichte

Monatsheft 02/2011

Aktuelle Daten	Magdeburger Bürger nutzen vermehrt die Briefwahl Entwicklung der Arbeitslosenzahlen Februar 2011 und geringfügige Beschäftigung Studenten in Magdeburg
Sonderbeiträge	Kriminalität in der Stadt Magdeburg

Monatsheft 01/2011

Aktuelle Daten	Bevölkerungsentwicklung der Landeshauptstadt Magdeburg Arbeitslosenzahlenentwicklung Januar 2011
Sonderbeiträge	Demografiebericht
Wissenschaftliche Beiträge	Arbeitsmarkt, Fachkräfteentwicklung und regionale Dynamik nach dem „personalwirtschaftlichen Paradies“

Monatsheft 12/2010

Aktuelle Daten	Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt
Sonderbeiträge	

Monatsheft 11/2010

Aktuelle Daten	Schwerbehinderte in Magdeburg 2009
Sonderbeiträge	Ausländische Bevölkerung in der Stadt Magdeburg Arbeitsmarkt- und Sozialdaten in der Stadt Magdeburg nach Stadtteilen

Monatsheft 10/2010

Aktuelle Daten	Das Schuljahr 2010/2011
Sonderbeiträge	Personenkraftwagen in der Landeshauptstadt Magdeburg

Monatsheft 09/2010

Aktuelle Daten	Das Badewesen 2010 in Magdeburg - Rückblick
Sonderbeiträge	

